



# Statistische Berichte

---

Bestell-Nr. A 65 3 9142  
(Kennziffer A VI 5 – vj 2/91)

## **Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen**

**am 30. Juni 1991**

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

# INHALT

Seite

## Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung . . . . .	3
Das Meldesystem in der Sozialversicherung . . . . .	3
<b>Definition von Begriffen und Merkmalen . . . . .</b>	<b>5</b>

## Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 6. 1991 nach Arbeitern/Angestellten . . . . .	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 6. 1991 nach Wirtschaftsabteilungen . . . . .	12
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern . . . . .	14
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1991 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen . . . . .	15
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf . . . . .	17
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1991 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung . . . . .	19
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1991 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung . . . . .	20
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1991 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern . . . . .	26
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1991 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten . . . . .	28

## Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS) . . . . .	29
--	----

# Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

## Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

## Das Meldesystem in der Sozialversicherung

### Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)<sup>2)</sup> gesetzlich geregelt.

### Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

## Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

## Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<b>Versicherungsnummer</b> daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht	
<b>Betriebsnummer</b> Wirtschaftszweig Arbeitsort	
<b>Angaben zur Tätigkeit</b> Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

## Definition von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt<sup>3)</sup>. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet<sup>4)</sup>, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren seit 1977 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. . . . DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440
1. 1. 1989 – 31. 12. 1989	450	450
1. 1. 1990 – 31. 12. 1990	470	470
1. 1. 1991 – 31. 12. 1991	480	480

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

### **Ausländer**

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

### **Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)**

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

### **Voll-/Teilzeitbeschäftigte**

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

### **Beschäftigte in beruflicher Ausbildung**

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

### **Facharbeiter**

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

### **Alter**

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

### **Beruf**

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

### **Ausbildung**

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfördernde Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerbildungsanstalten.

### **Wirtschaftszweig**

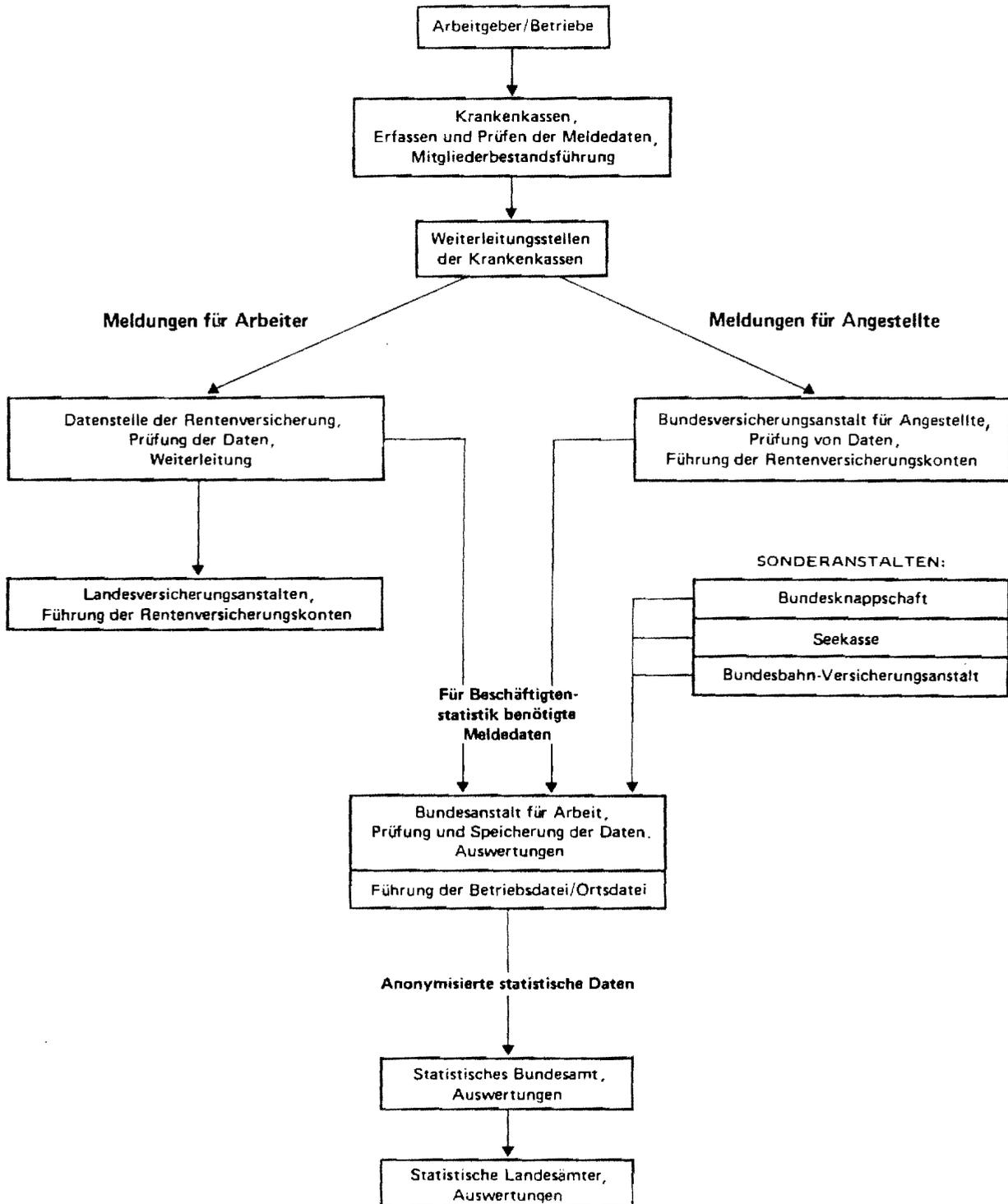
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

### **Regionale Zuordnung**

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

## Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



## **Tabellenteil**

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN  
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.06. 1991 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARUNTER				INSGESAMT		DARUNTER	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER	ANGE- STELLTE	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE		
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	361 932	150 247	126 442	28 904	235 490	121 343	35 193	11 647	25 019	10 174
DUISBURG	185 446	61 066	99 370	15 393	86 076	45 673	18 253	3 240	15 652	2 601
ESSEN	227 896	91 430	94 886	20 999	133 010	70 431	12 805	3 943	9 803	3 002
KREFELD	100 175	36 712	51 295	11 213	48 880	25 499	8 298	2 395	6 857	1 431
MOENCHENGLADBACH	94 642	38 813	47 841	12 761	46 801	26 052	7 902	2 490	6 258	1 644
MUELHEIM AN DER RUHR	64 945	24 484	32 978	7 187	31 967	17 297	5 584	1 498	4 796	788
OBERHAUSEN	66 561	25 943	35 283	8 043	31 278	17 900	4 847	1 383	4 024	823
REMSCHIED	55 940	20 553	31 444	7 167	24 496	13 386	7 628	1 856	6 929	699
SOLINGEN	57 633	24 277	32 933	9 622	24 700	14 655	7 815	2 525	7 143	672
WUPPERTAL	151 240	65 226	73 364	21 022	77 876	44 204	14 258	4 910	12 260	1 998
KREISE										
KLEVE	71 974	29 169	36 950	8 692	35 024	20 477	4 342	1 089	2 990	1 352
METTMANN	171 431	67 686	85 355	22 415	86 076	45 271	20 344	6 125	17 439	2 905
NEUSS	126 626	45 082	63 974	12 136	62 652	32 945	12 930	3 362	10 644	2 286
VIERSEN	80 773	33 001	44 279	11 969	36 494	21 032	6 469	1 876	5 238	1 231
WESEL	118 107	41 511	66 108	10 751	51 999	30 760	8 968	1 585	7 589	1 279
ZUSAMMEN	1935 321	755 200	922 502	208 274	1012 819	546 926	175 636	49 954	142 751	32 885
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1366 410	538 751	625 836	142 311	740 574	396 440	122 583	35 897	98 751	23 832
KREISE	568 911	216 449	296 666	65 963	272 245	150 486	53 053	14 057	44 000	9 053
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	106 648	46 170	44 185	12 352	62 463	33 818	10 939	4 152	7 827	3 112
BONN	134 199	67 930	41 010	11 645	93 189	56 285	9 186	3 793	6 031	3 155
KOELN	447 703	180 827	174 950	37 228	272 753	143 599	49 027	14 753	37 593	11 434
LEVERKUSEN	77 608	25 374	35 876	7 355	41 632	18 009	6 897	1 810	5 575	1 322
KREISE										
AACHEN	72 185	26 929	40 203	8 297	31 982	18 632	5 431	1 538	4 264	1 167
DUEREN	77 397	27 491	42 345	8 458	35 052	19 023	5 280	1 039	4 449	831
ERFTKREIS	108 596	34 755	61 756	9 377	46 840	25 378	10 154	2 000	8 798	1 356
EUSKIRCHEN	43 708	17 373	23 939	5 192	19 769	12 181	1 911	578	1 588	323
HEINBERG	53 050	20 199	31 516	7 405	21 534	12 794	4 344	1 162	3 720	624
OBERBERGISCHER KREIS	87 372	33 398	47 893	12 308	39 479	21 090	7 346	2 033	6 509	837
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	65 780	27 322	32 954	8 230	32 826	19 092	6 975	2 109	6 098	877
RHEIN-SIEG-KREIS	113 950	45 596	56 588	12 245	57 362	33 351	9 919	2 692	8 422	1 497
ZUSAMMEN	1388 096	553 364	633 215	140 112	754 881	413 252	127 409	37 659	100 874	26 535
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	766 058	320 301	296 021	68 590	470 037	251 711	76 049	24 508	57 026	19 023
KREISE	622 038	233 063	337 194	71 522	284 844	161 541	51 360	13 151	43 848	7 512
REG.-BEZ. MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	30 240	10 994	17 459	3 210	12 781	7 784	2 107	467	1 841	266
GELSENKIRCHEN	96 919	34 394	54 824	10 204	42 095	24 190	9 613	1 862	8 572	1 041
MUENSTER	115 949	52 566	38 893	10 297	77 056	42 269	4 339	1 444	3 190	1 149
KREISE										
BORKEN	103 560	37 548	50 683	13 355	42 877	24 193	4 938	1 421	4 151	787
COESFELD	45 669	19 209	24 969	6 665	20 700	12 544	1 199	382	979	220
RECKLINGHAUSEN	173 351	63 331	96 154	17 895	77 197	45 436	11 029	2 418	9 571	1 458
STEINFURT	114 372	43 690	64 248	15 076	50 124	28 614	4 359	1 232	3 838	521
WARENDORF	77 730	27 525	44 958	9 146	32 772	18 379	4 976	1 157	4 507	469
ZUSAMMEN	757 790	289 257	402 188	85 848	355 602	203 409	42 560	10 383	36 649	5 911
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	243 108	97 954	111 176	23 711	131 932	74 243	16 059	3 773	13 603	2 456
KREISE	514 682	191 303	291 012	62 137	223 670	129 166	26 501	6 610	23 046	3 455

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	141 007	59 481	66 718	19 253	74 289	40 228	12 018	3 987	10 234	1 784
KREISE										
GUETERSLOH	122 746	45 809	74 328	19 238	48 418	26 571	10 710	3 159	9 840	870
HERFORD	89 091	37 931	52 867	17 049	36 224	20 882	6 198	2 088	5 638	560
HOEXTER	41 005	16 294	23 622	5 655	17 383	10 639	1 502	431	1 285	217
LIPPE	109 219	45 411	62 064	17 518	47 155	27 893	6 156	1 888	5 368	788
MINDEN-LUEBBECKE	110 837	46 755	60 560	17 422	50 277	29 333	4 367	1 358	3 662	705
PADERBORN	85 133	32 186	44 935	10 097	40 198	22 089	4 746	1 227	3 883	863
ZUSAMMEN	699 038	283 867	385 094	106 232	313 944	177 635	45 697	14 138	39 910	5 787
DAVON: KREISFREIE STADT	141 007	59 481	66 718	19 253	74 289	40 228	12 018	3 987	10 234	1 784
KREISE	558 031	224 386	318 376	86 979	239 655	137 407	33 679	10 151	29 675	4 003
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	143 119	54 712	73 475	16 561	69 644	39 151	9 234	2 207	7 760	1 474
DORTMUND	213 655	85 547	97 553	22 580	116 102	62 967	15 061	4 614	12 544	2 517
HAGEN	82 344	33 352	44 388	10 567	37 956	22 385	9 131	2 473	7 258	873
HAMM	55 578	21 886	30 844	6 814	24 734	15 072	3 760	821	3 312	448
HERNE	48 049	17 890	26 230	5 356	21 819	12 534	4 460	857	3 885	575
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	115 048	41 438	66 083	14 057	48 955	27 371	10 580	2 432	9 606	974
HOCHSAUERLANDKREIS	92 881	35 131	55 177	13 429	37 704	21 702	5 708	1 661	5 287	421
MAERKISCHER KREIS	170 494	66 987	103 822	29 380	66 672	37 607	18 448	5 842	17 285	1 163
OLPE	43 913	16 197	27 192	6 917	16 721	9 280	3 453	985	3 278	175
SIEGEN-WITGENSTEIN	110 368	38 933	59 756	11 989	50 612	26 944	6 443	1 333	5 642	801
SOEST	90 139	36 467	49 259	12 743	40 880	23 724	5 861	2 112	5 163	698
UNNA	112 848	41 931	65 592	13 994	47 256	27 937	8 380	1 811	7 654	726
ZUSAMMEN	1278 436	490 471	699 371	163 797	579 065	326 674	99 519	27 148	88 674	10 845
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	542 745	213 387	272 490	61 278	270 255	152 109	40 646	10 972	34 759	5 887
KREISE	735 691	277 084	426 881	102 519	308 810	174 565	58 873	16 176	53 915	4 958
LAND INSGESAMT										
	6058 681	2372 159	3042 370	704 263	3016 311	1667 896	490 821	139 282	408 858	81 963
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3059 328	1229 874	1372 241	315 143	1687 087	914 731	267 355	79 137	214 373	52 982
KREISE	2999 353	1142 285	1670 129	389 120	1329 224	753 165	223 466	60 145	194 485	28 981

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN  
STAEOTEN UND LANDKREISEN AM 30. 06. 1991 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WASSER- FISCHEREI	U. U. WASSER- BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTER- U. U. LEIST- MITTLUNG	KREDIT- VERSICHER- UNGEN	DIENT- LEIST- UNGEN A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICHER.	
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	361 932	733	4 511	86 021	16 966	68 684	26 787	29 808	91 202	11 097	26 123
DUISBURG	185 446	696	9 197	70 208	10 767	26 119	15 337	4 353	35 657	4 383	7 729
ESSEN	227 896	1 311	11 957	50 555	18 413	40 905	13 252	8 640	65 432	7 934	9 497
KREFELD	100 175	631	1 132	46 878	4 573	14 485	5 694	2 686	17 008	2 939	4 149
MOENCHENGLAUBACH	94 642	462	1 600	38 025	5 021	15 355	4 727	2 751	19 139	1 492	6 070
MUELHEIM AN DER RUHR	64 945	398	3 979	24 226	3 587	13 641	2 368	1 538	11 328	1 003	2 877
OBERRHAUSEN	66 561	469	3 963	21 452	5 647	9 075	2 986	1 549	14 935	1 895	4 590
REMSCHIED	55 940	203	979	33 346	2 217	5 935	1 547	1 270	8 120	716	1 607
SOLLINGEN	57 633	506	589	29 612	2 827	7 849	1 921	1 547	9 116	1 064	2 602
WUPPERTAL	151 240	643	869	68 632	6 004	19 378	9 281	5 805	26 404	3 602	10 622
KREISE											
KLEVE	71 974	2 530	674	25 119	5 224	11 261	3 439	2 174	15 165	1 284	5 104
METTMANN	171 431	953	986	79 669	7 334	33 124	6 889	2 709	29 862	3 105	6 800
NEUSS	126 626	1 288	5 740	50 294	6 955	22 424	8 316	3 578	21 676	2 115	4 240
VIERSEN	80 773	1 066	724	34 907	4 234	14 509	2 695	1 563	14 977	963	5 134
WESEL	118 107	1 650	18 546	34 985	9 364	14 888	4 218	2 995	21 770	2 164	7 527
ZUSAMMEN	1 935 321	13 539	65 446	693 929	109 133	317 632	110 458	72 966	401 791	45 756	104 671
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 366 410	6 052	38 776	458 955	76 022	221 426	84 900	59 947	298 341	36 125	75 866
KREISE	568 911	7 487	26 670	224 974	33 111	96 206	25 558	13 019	103 450	9 631	28 805
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	106 648	265	1 054	30 719	3 588	15 803	5 038	6 235	33 870	3 832	6 244
BONN	134 199	460	922	20 756	4 342	14 373	5 378	6 237	40 972	15 807	24 952
KOELN	447 703	1 283	5 732	116 990	22 292	71 156	33 403	38 817	118 821	14 942	24 267
LEVERKUSEN	77 508	181	524	48 222	3 419	6 781	2 966	1 205	10 449	1 014	2 747
KREISE											
AACHEN	72 185	476	4 987	29 033	5 364	11 203	2 610	1 247	12 325	1 257	3 682
DUEREN	77 397	852	5 645	29 685	4 794	8 494	2 424	1 749	16 991	1 111	5 652
ERFTKREIS	108 596	1 041	10 395	39 831	8 619	15 154	6 751	1 835	17 834	1 704	5 432
EUSKIRCHEN	43 708	688	4 099	15 944	3 656	6 829	2 026	1 157	8 710	775	3 514
HEINSBERG	53 050	728	4 485	19 840	5 289	7 390	1 099	1 441	7 955	1 129	3 694
OBERBERGISCHER KREIS	87 372	559	868	47 264	5 240	9 894	1 908	1 614	15 593	1 166	3 266
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	65 780	737	498	27 170	4 292	10 083	1 738	1 499	14 588	1 420	3 755
RHEIN-SIEG-KREIS	113 950	1 674	676	45 409	9 417	15 212	3 304	3 225	23 239	4 596	7 198
ZUSAMMEN	1 388 096	8 944	36 195	470 863	80 312	192 372	68 645	66 261	321 348	48 753	94 403
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	766 058	2 189	8 232	216 687	33 641	108 113	46 785	52 494	204 112	35 595	58 210
KREISE	622 038	6 755	27 963	254 176	46 671	84 259	21 860	13 767	117 236	13 158	36 193
REG.-BEZ. MÜNSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	30 240	319	5 793	6 127	2 270	4 318	2 087	576	5 884	577	2 289
GELSENKIRCHEN	96 919	512	18 039	28 835	5 494	11 955	3 105	2 110	19 173	2 699	4 987
MÜNSTER	115 949	1 223	2 108	18 646	5 980	17 359	4 684	11 475	35 411	6 708	12 355
KREISE											
BORKEN	103 560	2 021	702	49 375	8 780	15 384	3 777	2 388	15 112	1 961	4 060
COESFELD	45 669	1 215	310	15 762	4 113	6 710	982	1 226	10 347	1 201	3 783
RECKLINGHAUSEN	173 351	1 390	25 468	52 213	13 258	23 026	5 483	3 634	35 815	3 240	9 827
STEINFURT	114 372	1 541	4 628	49 173	7 751	16 175	4 420	2 594	18 718	2 279	7 093
WARENDORF	77 730	1 355	3 719	39 309	4 570	8 525	2 090	1 979	11 381	1 611	3 191
ZUSAMMEN	757 790	9 576	60 764	259 460	52 216	103 462	26 628	25 982	151 841	20 276	47 585
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	243 108	2 054	25 940	53 608	13 744	33 642	9 876	14 151	60 468	9 984	19 631
KREISE	514 682	7 522	34 824	205 852	38 472	69 820	16 752	11 821	91 373	10 292	27 954

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERN. U. U. WAS- FISCHE- SERVERS- REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- MITTLUNG	KREDIT- INST. U. LEIST- UEBER- GEWERBE	DIENTST- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAF- PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.		
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	141 007	557	1 937	55 331	5 265	23 271	5 549	5 368	34 512	3 394	5 823
KREISE											
GUETERSLOH	122 745	1 196	579	70 447	6 790	13 496	6 235	2 463	16 355	1 740	3 445
HERFORD	89 091	638	721	45 837	4 988	13 185	3 195	1 986	12 645	1 553	4 343
HOEXTER	41 005	778	823	16 166	3 030	5 660	1 060	1 038	9 756	397	2 297
LIPPE	109 219	1 262	1 227	49 950	7 507	12 717	2 805	3 213	22 567	1 569	6 402
MINDEN-LUEBBECKE	110 837	974	1 488	47 456	6 794	15 776	3 711	2 418	25 339	1 564	5 317
PADERBORN	85 133	795	620	38 497	5 702	10 367	3 534	2 064	16 671	2 048	4 835
ZUSAMMEN	699 038	6 200	7 395	323 684	40 076	94 472	26 089	18 550	137 845	12 265	32 462
DAVON: KREISFREIE STADT	141 007	557	1 937	55 331	5 265	23 271	5 549	5 368	34 512	3 394	5 823
KREISE	558 031	5 643	5 458	268 353	34 811	71 201	20 540	13 182	103 333	8 871	26 639
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDETE											
BOCHUM	143 119	564	1 682	56 483	7 526	21 329	5 666	3 581	32 648	3 436	10 204
DORTMUND	213 855	1 192	12 817	54 182	14 180	35 648	12 471	11 457	55 041	5 700	10 967
HAGEN	82 344	240	1 539	33 096	4 031	11 867	6 821	2 106	16 806	2 239	3 599
HAMM	55 578	519	6 947	15 874	3 591	7 749	2 669	1 464	10 852	2 001	3 912
HERNE	48 049	163	2 523	13 755	8 196	6 174	2 623	677	10 286	882	2 770
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	115 048	726	1 359	62 595	5 194	13 254	3 437	1 987	16 096	3 278	7 122
HOCHSAUERLANDKREIS	92 881	1 041	996	46 923	6 981	9 028	2 833	2 224	17 895	1 115	3 845
MAERKISCHER KREIS	170 494	819	1 318	106 124	7 568	15 536	4 310	3 374	22 386	1 752	7 307
OLPE	43 913	397	600	26 206	2 192	4 473	1 136	836	5 367	836	1 870
SIEGEN-WITGENSTEIN	110 368	419	992	53 926	6 568	14 896	4 208	2 870	17 509	2 291	6 689
SOEST	90 139	988	496	41 051	5 495	11 456	2 243	2 009	19 657	1 491	5 253
UNNA	112 848	931	14 546	40 789	6 879	15 475	5 977	2 193	17 167	2 933	5 958
ZUSAMMEN	1 278 436	7 999	45 815	551 004	78 401	166 885	54 394	34 778	241 710	27 954	69 496
DAVON: KREISFREIE STAEDETE	542 745	2 678	25 508	173 390	37 524	82 767	30 250	19 285	125 633	14 258	31 452
KREISE	735 691	5 321	20 307	377 614	40 877	84 118	24 144	15 493	116 077	13 696	38 044
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDETE	3 059 328	13 530	100 393	967 971	166 196	469 219	177 360	151 255	723 066	99 356	190 982
KREISE	2 999 353	32 728	115 222	1 330 969	193 942	405 604	108 854	67 282	531 469	55 648	157 635

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1991 NACH AUSGEWAHLTEN  
 WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR		DEUTSCHE	AUSLAENDER		
			MAENNLICH	WEIBLICH				
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	46 258	32 525	13 733	39 749	6 509	42 246	4 012
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 874 016	2 263 037	610 979	2 002 617	871 399	2 562 951	311 065
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	215 615	198 441	17 174	147 754	67 861	190 779	24 836
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 298 263	1 738 283	559 980	1 560 619	737 644	2 043 654	254 609
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	209 048	164 744	44 304	108 521	100 527	196 421	12 627
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	113 213	79 848	33 365	83 893	29 320	96 177	17 036
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	66 622	58 058	8 564	48 574	18 048	58 774	7 848
23	EISEN- METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	323 665	282 338	41 327	244 993	78 672	268 932	54 733
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	622 632	534 270	88 362	410 616	212 016	559 178	63 454
25, 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	436 850	295 067	141 783	297 424	139 426	388 862	47 988
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	229 033	177 284	51 749	171 892	57 141	209 912	19 121
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	130 694	56 884	73 810	95 088	35 606	115 648	15 046
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	165 506	89 790	76 716	99 518	66 888	149 750	16 756
3	BAUGEWERBE	360 138	326 313	33 825	294 244	65 894	328 518	31 620
30	BAUHAUPTGEWERBE	240 788	223 717	17 071	195 462	45 326	214 950	25 838
31	AUSBAU- U. BAUHLILFSGEW.	119 350	102 596	16 754	98 782	20 568	113 568	5 782
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 161 037	615 981	545 056	426 775	734 262	1 102 839	58 198
4	HANDEL	874 823	408 163	466 660	231 182	643 641	835 430	39 393
40 - 1	GROSSHANDEL	313 174	203 593	109 581	110 602	202 572	294 839	18 335
42	HANDELSVERMITTLUNG	60 731	36 668	24 063	18 379	42 352	57 275	3 456
43	EINZELHANDEL	500 918	167 902	333 016	102 201	398 717	483 316	17 602
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUUEBERMITTLUNG	286 214	207 818	78 396	195 593	90 621	267 409	18 805
50 0	EISENBAHNEN	29 283	26 943	2 340	25 161	4 122	25 080	4 203
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	54 002	25 532	28 470	42 202	11 800	51 985	2 017
50, 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	202 929	155 343	47 586	128 230	74 699	190 344	12 585
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 976 693	774 841	1 201 852	572 633	1 404 060	1 859 259	117 434
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	218 537	106 117	112 420	8 725	209 812	215 760	2 777
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	145 505	66 229	79 276	6 314	139 191	143 754	1 751
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	73 032	39 888	33 144	2 411	70 621	72 006	1 026
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 254 535	447 087	807 448	423 753	830 782	1 157 874	96 661
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	194 247	62 012	132 235	114 049	80 198	164 887	29 360
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	100 255	20 823	79 432	91 309	8 946	84 514	15 741
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	235 263	93 181	142 082	57 831	177 432	222 456	12 807
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	368 801	71 294	297 507	52 044	316 757	348 351	20 450
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	232 640	111 723	120 917	26 660	205 980	224 822	7 818
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	123 329	88 054	35 275	81 860	41 469	112 844	10 485
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	155 004	50 177	104 827	33 801	121 203	148 509	6 495
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	39 668	10 675	28 993	9 712	29 956	38 478	1 190
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	105 784	38 430	67 354	18 021	87 763	100 985	4 799
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	348 617	171 460	177 157	106 354	242 263	337 116	11 501
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	296 842	152 026	144 816	102 805	194 037	285 937	10 905
96	SOZIALVERSICHERUNG	51 775	19 434	32 341	3 549	48 226	51 179	596
-	OHNE ANGABE	677	138	539	596	81	565	112
	INSGESAMT	6 058 681	3 686 522	2 372 159	3 042 370	3 016 311	5 567 860	490 821

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	39 749	3 641	10 168	8 064	7 841	4 054	2 662	2 174	909	236
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	147 754	6 438	21 214	25 583	37 373	32 662	16 019	7 151	1 306	8
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 561 215	77 632	243 798	255 528	360 481	293 592	185 227	118 423	23 960	2 594
BAUGEWERBE	294 244	19 903	48 374	46 446	62 727	51 373	37 220	24 433	3 472	296
HANDEL	231 182	11 923	38 710	38 748	57 528	40 803	23 369	15 115	3 874	1 112
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	195 593	6 896	23 643	26 454	52 572	43 105	24 391	14 853	3 249	430
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	8 725	31	171	499	1 367	2 162	2 082	1 810	471	132
Dienstleistungen, A.N.G.	423 753	24 997	68 488	59 249	90 435	82 732	49 792	35 478	9 065	3 517
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	33 801	2 363	4 660	3 075	5 811	6 459	5 197	4 274	1 401	561
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	106 354	2 721	7 890	10 169	21 458	22 959	19 858	16 719	4 300	280
ZUSAMMEN	3 042 370	156 545	467 116	473 815	697 573	579 901	365 817	240 430	52 007	9 166
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 509	101	543	1 078	1 897	1 368	737	490	225	70
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	67 861	485	3 247	6 871	21 556	17 825	10 293	5 894	1 658	32
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	737 725	14 359	70 167	95 690	186 847	180 298	107 051	62 307	18 795	2 180
BAUGEWERBE	65 894	1 122	4 809	7 537	15 953	16 404	10 719	6 967	1 905	478
HANDEL	643 641	24 498	101 094	103 734	153 511	140 633	70 732	37 820	9 369	2 250
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	90 621	1 812	15 204	15 257	23 227	18 937	8 890	5 366	1 652	275
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	209 812	2 931	32 431	37 193	61 047	44 131	18 547	10 679	2 688	165
Dienstleistungen, A.N.G.	830 782	28 190	120 356	156 473	250 610	156 591	67 175	37 623	11 514	2 250
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	121 203	1 866	10 466	17 030	39 516	27 121	13 228	8 409	2 956	611
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	242 263	5 804	25 327	32 775	68 254	53 889	29 578	19 999	6 363	274
ZUSAMMEN	3 016 311	81 168	383 664	473 838	822 418	657 197	336 960	195 554	57 126	8 586
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	46 258	3 742	10 711	9 142	9 738	5 422	3 399	2 664	1 134	306
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	215 615	6 923	24 461	32 454	58 929	50 487	26 312	13 045	2 964	40
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 298 940	91 991	313 985	351 218	547 308	473 890	292 288	180 730	42 756	4 774
BAUGEWERBE	360 139	21 025	53 183	53 983	78 680	67 777	47 939	31 400	5 377	774
HANDEL	874 823	36 421	139 804	142 482	211 039	181 436	94 101	52 935	13 243	3 352
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	286 214	8 708	38 847	41 711	75 799	62 042	33 281	20 219	4 901	705
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	218 537	2 962	32 602	37 692	62 414	46 293	20 629	12 489	3 159	297
Dienstleistungen, A.N.G.	1 254 535	53 187	188 844	215 722	341 045	239 323	116 967	73 101	20 579	5 767
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	155 004	4 229	15 126	20 105	45 327	33 580	18 425	12 683	4 357	1 172
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	348 617	6 525	33 217	42 944	89 712	76 848	49 436	36 718	10 663	554
ZUSAMMEN	6 058 681	237 713	850 780	947 453	1 519 991	1 237 098	702 777	435 984	109 133	17 752
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	4 012	139	530	720	1 132	884	327	222	51	7
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	24 836	959	3 151	3 719	4 004	10 309	2 286	368	39	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	254 721	12 057	32 622	37 585	54 135	71 082	30 165	13 937	2 966	172
BAUGEWERBE	31 620	1 782	3 243	3 626	6 573	9 356	4 264	2 438	309	29
HANDEL	39 393	3 409	7 144	6 840	10 003	7 864	2 424	1 315	330	64
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	18 805	843	2 570	2 764	4 185	4 481	2 256	1 355	330	21
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 777	45	346	433	787	764	220	139	40	3
Dienstleistungen, A.N.G.	96 661	6 723	14 424	13 887	24 878	24 582	7 104	3 790	1 056	217
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	6 495	818	976	652	1 560	1 547	517	301	102	22
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 501	529	996	1 179	2 833	3 159	1 403	953	430	19
ZUSAMMEN	490 821	27 304	66 002	71 405	110 090	134 028	50 966	24 818	5 653	555

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
<b>ARBEITER</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	10 002	1 406	3 503	1 890	1 205	804	507	412	205	70
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	3 081	52	204	299	569	731	722	438	66	-
BAUGEWERBE	292 791	12 236	53 694	46 795	64 229	58 650	33 341	20 969	2 327	550
HANDEL	5 465	678	1 227	709	811	903	577	420	108	32
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	62 119	3 069	11 198	8 550	12 954	12 464	7 661	5 126	830	267
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	30 486	1 086	3 655	3 452	7 030	7 262	4 572	3 082	314	33
Dienstleistungen, A.N.G.	5 246	15	95	262	779	1 339	1 302	1 155	239	60
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	239 216	15 640	39 936	29 113	45 967	50 637	30 768	21 647	4 400	1 208
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	22 419	1 250	2 882	1 889	3 687	4 652	3 787	2 985	926	361
ZUSAMMEN	33 438	700	2 010	2 244	5 816	8 315	7 253	6 007	965	108
	704 263	36 132	118 404	95 203	143 047	145 657	90 490	62 241	10 400	2 689
<b>ANGESTELLTE</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 731	82	432	653	1 021	826	410	225	62	20
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	14 093	335	2 203	2 752	4 280	2 766	1 162	549	45	1
BAUGEWERBE	267 728	10 577	49 890	48 898	63 001	54 194	25 916	12 675	1 559	518
HANDEL	28 360	819	3 423	3 601	6 784	7 366	3 833	2 013	393	128
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	404 541	18 362	74 150	68 359	87 021	86 640	43 920	22 009	3 046	1 034
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	47 910	1 203	10 554	9 378	11 252	9 032	3 839	2 172	378	102
Dienstleistungen, A.N.G.	107 174	1 828	20 056	22 970	29 970	19 777	7 952	4 192	398	31
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	568 232	26 093	105 816	117 474	155 892	96 366	40 165	21 034	4 304	1 088
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	82 408	1 671	9 058	13 474	25 232	17 560	8 852	5 146	1 148	267
ZUSAMMEN	143 719	4 722	20 539	24 572	40 395	29 613	14 137	8 242	1 434	55
	1 667 896	65 692	296 121	312 131	424 848	324 140	150 186	78 257	13 167	3 354
<b>INSGESAMT</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 733	1 488	3 935	2 543	2 226	1 630	917	637	267	90
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	17 174	397	2 407	3 051	4 849	3 497	1 884	987	111	1
BAUGEWERBE	560 519	22 813	103 584	95 693	127 230	112 844	59 257	33 644	4 286	1 168
HANDEL	33 825	1 497	4 650	4 310	7 595	8 269	4 410	2 433	501	160
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	466 660	21 431	85 348	76 909	99 975	99 104	51 581	27 135	3 876	1 301
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	78 396	2 289	14 209	12 830	18 282	16 294	8 411	5 254	692	135
Dienstleistungen, A.N.G.	112 420	1 843	20 151	23 232	30 749	21 116	9 254	5 347	637	91
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	807 448	41 733	145 752	146 587	201 859	146 903	70 933	42 681	8 704	2 296
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	104 827	2 921	11 940	15 363	28 919	22 212	12 639	8 131	2 074	628
ZUSAMMEN	177 157	5 422	22 549	26 816	46 211	37 928	21 390	14 249	2 419	173
	2 372 159	101 824	414 525	407 334	567 895	469 797	240 676	140 498	23 567	6 043
<b>DARUNTER: AUSLAENDER</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	622	49	105	81	156	166	37	24	3	1
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	220	5	16	23	67	79	23	7	-	-
BAUGEWERBE	55 774	2 989	8 506	7 200	14 150	16 168	4 315	2 108	307	31
HANDEL	928	79	127	126	272	226	58	28	9	3
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	15 110	1 844	3 432	2 434	3 391	2 932	653	337	72	15
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 917	151	624	521	781	613	128	90	9	-
Dienstleistungen, A.N.G.	1 572	27	213	272	465	442	89	48	16	1
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	53 688	4 456	8 697	6 761	12 944	14 872	3 652	1 830	404	72
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 821	409	605	434	941	971	266	142	47	6
ZUSAMMEN	4 630	195	492	570	1 305	1 354	393	245	75	1
	139 282	10 204	22 817	18 422	34 472	37 823	9 613	4 859	942	130

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFFTIGTE			
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ARBEITER		ANGESTELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ZUSAMMEN	ANGE- STELLTE
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	46 258	44 538	38 806	19 396	5 754	5 732	235	1 720	943	777
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 874 016	2 794 468	1 966 691	1 005 511	137 265	827 777	44 638	79 548	35 926	43 622
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	215 615	211 695	145 149	112 843	9 040	66 546	1 576	3 920	2 605	1 315
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 298 263	2 230 788	1 529 394	688 206	100 045	701 394	40 013	67 475	31 225	36 250
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	209 048	203 320	106 449	49 686	5 954	96 871	4 394	5 728	2 072	3 656
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	113 213	110 187	82 185	20 018	2 346	28 002	1 420	3 026	1 708	1 318
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	66 622	65 293	48 162	19 255	1 404	17 131	715	1 329	412	917
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	323 665	318 706	243 192	87 001	13 300	75 514	3 937	4 959	1 801	3 158
24, 25 07 1 25, 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	622 632	611 542	407 531	248 434	37 233	204 011	11 414	11 090	3 085	8 005
25, 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	436 850	421 229	288 570	101 984	15 940	132 659	6 133	15 621	8 854	6 767
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	229 033	221 666	168 652	79 359	12 347	53 014	2 982	7 367	3 240	4 127
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	130 694	121 320	88 250	42 101	4 953	33 070	2 159	9 374	6 838	2 536
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	166 506	157 525	96 403	40 368	6 568	61 122	6 859	8 981	3 215	5 766
3	BAUGEWERBE	360 138	351 985	292 148	204 462	28 180	59 837	3 049	8 153	2 096	6 057
30 31	BAUHAUPTGEWERBE AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	240 788 119 350	236 935 115 050	194 804 97 344	136 135 68 327	10 511 17 669	42 131 17 706	1 759 1 290	3 853 4 300	658 1 438	3 195 2 862
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 161 037	985 664	381 871	160 165	22 441	603 793	54 108	175 373	44 904	130 469
4	HANDEL	874 823	731 380	207 689	87 267	14 551	523 691	47 725	143 443	23 493	119 950
40 - 1 42 43	GROSSHANDEL HANDELSVERMITTLUNG EINZELHANDEL	313 174 60 731 500 918	292 140 55 907 383 333	103 259 17 036 87 394	34 190 8 704 44 373	1 907 1 426 11 218	188 881 38 871 295 939	13 040 1 362 33 323	21 034 4 824 117 585	7 343 1 343 14 807	13 691 3 481 102 778
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	286 214	254 284	174 182	72 898	7 890	80 102	6 383	31 930	21 411	10 519
50 0 50 7 50, 50 0,7)	EISENBÄHNEN DEUTSCHE BUNDESPOST VERKEHR (OH. EISEN- BÄHNEN U. BUNDESPOST)	29 283 54 002 202 929	28 928 32 978 192 378	25 012 25 803 123 367	10 530 16 526 45 842	2 406 4 129 1 355	3 916 7 175 69 011	240 60 6 083	355 21 024 10 551	149 16 399 4 863	206 4 625 5 688
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 976 693	1 641 715	437 789	159 340	40 988	1 203 926	113 127	334 978	134 844	200 134
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	218 537	195 586	4 355	1 264	48	191 231	17 189	22 951	4 370	18 581
60 61	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE VERSICHERUNGSGEWERBE	145 505 73 032	128 476 67 110	2 675 1 680	824 440	26 22	125 801 65 430	13 036 4 153	17 029 5 922	3 639 731	13 390 5 191
7	DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 254 535	1 042 073	331 212	123 950	34 169	710 861	77 934	212 462	92 541	119 921
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	194 247	162 225	94 814	31 474	10 877	67 411	4 223	32 022	19 235	12 787
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	100 255	75 319	67 674	33 036	12 960	7 645	339	24 936	23 635	1 301
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG KUNST UND PUBLIZISTIK	235 263	171 259	31 401	11 790	5 372	139 858	8 858	64 004	26 430	37 574
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	368 801	303 488	35 385	8 428	2 680	268 103	42 763	65 313	16 659	48 654
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	232 640	212 707	23 724	12 823	1 090	188 983	20 300	19 933	2 936	16 997
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	123 329	117 075	78 214	26 399	1 190	38 861	1 451	6 254	3 646	2 608
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	155 004	117 163	20 954	5 336	3 681	96 209	6 177	37 841	12 847	24 994
80 0 80 1 - 7	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	39 668 105 784	23 887 86 169	3 408 13 237	1 061 2 680	224 3 178	20 479 72 932	1 681 4 332	15 781 19 615	6 304 4 784	9 477 14 831
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	348 617	286 893	81 268	28 790	3 090	205 625	11 827	61 724	25 086	36 638
90 96	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN SOZIALVERSICHERUNG	296 842 51 775	241 993 44 900	79 523 1 745	28 330 460	3 034 56	162 470 43 155	8 772 3 055	54 849 6 875	23 282 1 804	31 567 5 071
-	OHNE ANGABE	677	676	596	10	571	80	39	1	-	1
INSGESAMT		6 058 681	5 467 061	2 825 753	1 344 422	207 019	2 641 308	212 147	591 620	216 617	375 003

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER"

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ARBEI- TER		ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ZUSAMMEN	ANGE- STELLTE
				DARUNTER: WEIBLICH							
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	13 733	12 384	9 378	4 374	2 440	3 006	185	1 349	624	725
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	610 979	537 379	269 007	44 532	11 870	268 372	29 245	73 600	31 819	41 781
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORGUNG, BERGBAU	17 174	14 364	1 526	239	78	12 838	981	2 810	1 555	1 255
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	559 980	496 461	263 611	42 804	10 797	232 850	26 224	63 519	28 669	34 850
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	44 304	38 932	11 946	1 232	467	26 986	2 475	5 372	1 861	3 511
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	33 365	30 521	21 137	1 024	132	9 384	915	2 844	1 589	1 255
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	8 564	7 335	2 398	359	147	4 937	411	1 229	357	872
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	41 327	36 722	15 383	1 129	369	21 339	2 347	4 605	1 561	3 044
24, 25 07 1	STAHL- MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	88 362	78 152	23 541	2 541	890	54 611	6 713	10 210	2 553	7 657
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	141 783	126 934	85 828	6 857	2 363	41 106	3 856	14 849	8 363	6 486
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	51 749	44 895	25 556	4 645	1 855	19 339	1 846	6 854	2 904	3 950
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	73 810	64 696	49 057	21 183	3 031	15 639	1 404	9 114	6 681	2 433
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	76 716	68 274	28 765	3 834	1 543	39 509	6 257	8 442	2 800	5 642
3	BAUGEWERBE	33 825	26 554	3 870	1 489	995	22 684	2 040	7 271	1 595	5 676
30	BAUHAUPTGEWERBE	17 071	13 789	1 007	352	122	12 782	1 077	3 282	355	2 927
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	16 754	12 765	2 863	1 137	873	9 902	963	3 989	1 240	2 749
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	545 056	378 587	53 265	15 012	4 314	325 322	35 290	166 469	39 340	127 129
4	HANDEL	466 660	328 977	41 517	12 079	3 420	287 460	31 502	137 683	20 602	117 081
40 - 1	GROSSHANDEL	109 581	90 261	15 705	2 313	233	74 556	6 439	19 320	6 319	13 001
42	HANDELSVERMITTLUNG	24 063	19 752	3 013	952	128	16 739	761	4 311	1 054	3 257
43	EINZELHANDEL	333 016	218 964	22 799	8 814	3 059	196 165	24 302	114 052	13 229	100 823
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	78 396	49 610	11 748	2 933	894	37 862	3 788	28 786	18 738	10 048
50 0	EISENBAHNEN	2 340	1 995	654	35	105	1 341	159	345	140	205
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	28 470	8 458	3 497	1 313	688	4 961	17	20 012	15 497	4 515
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	47 586	39 157	7 597	1 585	101	31 560	3 612	8 429	3 101	5 328
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE 1	201 852	892 925	174 687	50 485	24 461	718 238	89 635	308 927	125 632	183 295
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	112 420	89 941	1 014	161	18	88 927	9 377	22 479	4 232	18 247
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	79 276	62 515	543	97	7	61 972	7 391	16 761	3 557	13 204
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	33 144	27 426	471	64	11	26 955	1 986	5 718	675	5 043
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	807 448	613 464	153 343	46 977	21 748	460 121	66 182	193 984	85 873	108 111
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	132 235	102 862	54 483	14 329	6 217	48 379	3 586	29 373	17 398	11 975
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	79 432	55 855	50 920	25 633	11 657	4 935	285	23 577	22 371	1 206
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	142 082	87 626	9 147	1 623	1 619	78 479	6 808	54 456	24 770	29 686
71 0 - 1	GESUNDEITS- UND VETERINAERWESSEN	297 507	234 279	22 108	2 361	1 476	212 171	38 469	63 228	16 187	47 041
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	120 917	102 634	4 116	1 037	332	98 518	16 150	18 283	2 465	15 818
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	35 275	30 208	12 569	1 994	447	17 639	884	5 067	2 682	2 385
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	104 827	70 561	10 654	2 192	1 949	59 907	5 255	34 266	11 765	22 501
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	28 993	14 773	1 524	344	174	13 249	1 415	14 220	5 839	8 381
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	67 354	49 676	5 508	599	1 554	44 168	3 688	17 678	4 216	13 462
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	177 157	118 959	9 676	1 155	746	109 283	8 821	58 198	23 762	34 436
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	144 816	93 334	9 220	1 093	732	84 114	6 968	51 482	22 005	29 477
96	SOZIALVERSICHERUNG	32 341	25 625	456	62	14	25 169	1 853	6 716	1 757	4 959
-	OHNE ANGABE	539	538	511	1	509	27	17	1	-	1
	ZUSAMMEN	2 372 159	1 821 813	506 848	114 404	43 594	1 314 965	154 372	550 346	197 415	352 931

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER"

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DARON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS- BILDUNG 4)		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS- BILDUNG 4)		FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	OHNE ANGABE
			OHNE	MIT		OHNE	MIT			
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	46 258	40 015	15 989	24 026	1 399	637	762	778	337	3 729
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	215 615	193 655	60 351	133 304	4 719	1 728	2 991	8 676	5 043	3 522
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 298 940	2 020 906	694 245	1 326 661	58 422	23 428	34 994	54 271	43 127	122 214
BAUGEWERBE	360 138	309 829	78 157	231 672	4 407	1 591	2 816	5 434	2 843	37 625
HANDEL	874 823	757 795	155 091	602 704	30 853	11 221	19 632	8 446	11 849	65 880
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	286 214	248 018	68 848	179 170	7 767	3 691	4 076	1 663	1 744	27 022
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	218 537	160 581	21 468	139 113	39 858	14 358	25 500	5 991	8 655	3 452
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 254 535	943 262	255 459	687 803	64 584	21 851	42 733	33 042	97 480	116 167
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	155 004	113 165	28 371	84 794	8 138	2 656	5 482	8 727	16 161	8 813
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	348 617	290 142	77 793	212 349	14 281	5 159	9 122	18 340	13 940	11 914
UNTER 20	237 713	219 534	196 747	22 787	5 938	5 496	442	771	24	11 446
20 - 25	850 780	727 980	263 451	464 529	68 632	44 346	24 286	5 688	1 096	47 384
25 - 30	947 453	775 548	161 060	614 488	59 925	12 574	47 351	21 691	31 466	58 823
30 - 35	820 326	646 269	138 496	507 773	38 371	8 365	30 006	28 394	55 386	51 906
35 - 40	699 665	565 578	122 742	442 836	21 955	5 316	16 639	25 161	39 162	47 809
40 - 45	648 956	546 071	127 761	418 310	12 769	3 209	9 560	18 934	24 385	46 797
45 - 50	588 142	501 950	124 007	377 943	9 237	2 358	6 879	15 500	17 990	43 465
50 - 55	702 777	610 337	173 448	436 889	8 848	2 419	6 429	15 924	16 101	51 567
55 - 60	435 984	381 163	118 344	262 819	5 445	1 458	3 987	9 259	9 741	30 376
60 - 65	109 133	89 756	25 882	63 874	2 723	656	2 067	3 725	5 244	7 685
65 UND MEHR	17 752	13 182	3 834	9 348	585	123	462	321	584	3 080
ARBEITER	3 042 370	2 722 765	1 167 661	1 555 104	24 820	14 651	10 169	2 435	4 850	287 500
ANGESTELLTE	3 016 311	2 354 603	288 111	2 066 492	209 608	71 669	137 939	142 933	196 329	112 838
INSGESAMT	6 058 681	5 077 368	1 455 772	3 621 596	234 428	86 320	148 108	145 368	201 179	400 338
DARUNTER: AUSLAENDER	490 821	386 106	253 131	132 975	8 275	3 860	4 415	3 888	11 616	80 936
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 733	12 117	4 485	7 632	553	266	287	115	99	849
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 174	14 501	3 470	11 031	1 790	660	1 130	343	301	239
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	560 519	491 907	214 039	277 868	23 803	10 297	13 506	4 527	4 268	36 014
BAUGEWERBE	33 825	29 320	5 483	23 837	1 326	452	874	394	248	2 537
HANDEL	466 660	413 150	83 738	329 412	15 697	6 037	9 660	2 045	4 405	31 363
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	78 396	69 619	15 503	54 116	4 022	2 018	2 004	434	410	3 911
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	112 420	86 024	15 386	70 638	20 444	7 255	13 189	1 884	1 866	2 202
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	807 448	650 318	185 519	464 799	40 747	13 498	27 249	11 672	31 816	72 895
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	104 827	82 594	21 474	61 120	5 186	1 681	3 505	4 655	5 968	6 424
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	177 157	149 558	42 373	107 185	7 757	2 658	5 099	5 791	6 160	7 891
UNTER 20	101 824	92 571	80 837	11 734	3 712	3 429	283	485	16	5 040
20 - 25	414 525	345 977	116 973	229 004	42 501	25 619	16 882	3 722	685	21 640
25 - 30	407 334	329 363	53 440	275 923	35 350	6 186	29 164	8 141	12 170	22 310
30 - 35	304 565	241 850	46 268	195 582	17 753	3 664	14 089	7 427	18 351	19 184
35 - 40	263 330	220 210	49 748	170 462	8 048	1 981	6 067	5 171	10 031	19 870
40 - 45	249 836	217 173	55 498	161 675	4 650	1 217	3 433	2 767	5 076	20 170
45 - 50	219 961	192 871	52 637	140 234	3 588	962	2 626	1 730	3 623	18 149
50 - 55	240 676	212 204	73 474	138 730	3 250	954	2 296	1 438	3 105	20 679
55 - 60	140 498	123 041	52 292	70 749	1 683	531	1 152	750	1 736	13 288
60 - 65	23 567	19 256	8 635	10 621	621	230	391	184	659	2 847
65 UND MEHR	6 043	4 592	1 668	2 924	169	49	120	45	89	1 148
ARBEITER	704 263	596 524	376 112	220 412	7 314	4 857	2 457	468	2 899	97 058
ANGESTELLTE	1 667 896	1 402 584	215 358	1 187 226	114 011	39 955	74 046	31 392	52 642	67 267
ZUSAMMEN	2 372 159	1 999 108	591 470	1 407 638	121 325	44 812	76 503	31 860	55 541	164 325
DARUNTER: AUSLAENDER	139 282	108 658	74 939	33 719	3 466	1 649	1 817	847	2 965	23 346

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE -  
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG -7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	74 856	65 667	28 477	37 190	1 723	766	957	1 461	898	5 107
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	74 036	71 345	31 421	39 924	195	104	91	32	13	2 451
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 843	9 149	5 084	4 065	128	70	58	10	7	1 549
KERAMIKER, GLASMACHER	14 517	13 183	7 952	5 231	122	84	38	26	10	1 176
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	143 540	132 403	74 546	57 857	1 402	920	482	173	106	9 456
DARUNTER CHEMIEARBEITER	89 416	83 630	42 395	41 235	1 030	655	375	144	81	4 531
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	85 434	78 699	34 781	43 918	1 635	985	650	207	114	4 779
DARUNTER DRUCKER	47 544	43 440	13 025	30 415	1 361	803	558	178	93	2 472
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	18 604	17 185	9 984	7 201	63	40	23	10	4	1 342
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	247 905	228 150	108 236	119 914	863	414	449	136	56	18 700
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	90 681	85 215	26 512	58 703	351	142	209	55	13	5 047
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	498 506	475 528	102 146	373 382	4 763	2 148	2 615	602	141	17 472
DARUNTER SCHLOSSER	243 201	232 692	44 557	188 135	1 361	617	744	202	55	8 891
MECHANIKER	96 856	93 266	23 737	69 529	907	425	482	131	22	2 530
ELEKTRIKER	179 800	171 908	37 742	134 166	2 745	1 234	1 511	374	85	4 688
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	150 915	136 535	95 308	41 227	898	604	294	71	56	13 355
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	73 680	67 327	28 570	38 757	497	278	219	87	27	5 742
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	43 965	40 269	14 537	25 732	353	202	151	38	14	3 291
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	11 524	10 805	5 394	5 411	85	32	53	11	14	609
ERNAHRUNGSBERUFE	142 101	123 790	57 109	66 681	1 088	548	540	167	114	16 942
DARUNTER SPEISENBEREITER	69 221	57 479	30 680	25 799	695	368	327	76	45	10 926
BAUBERUFE	186 016	161 077	53 040	108 037	859	387	472	146	57	23 877
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	80 477	72 778	11 483	61 295	257	100	157	52	9	7 381
BAU-, RAUMHAUSSTATTER, POLSTERER	40 644	36 471	8 191	28 280	344	152	192	39	29	3 761
TISCHLER, MODELLBAUER	71 586	67 983	13 619	54 364	886	448	438	108	26	2 583
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	62 102	58 231	13 175	45 056	346	144	202	30	11	3 484
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	115 448	103 196	60 724	42 472	1 205	672	533	420	235	10 392
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	49 881	42 255	28 857	13 398	483	359	124	20	23	7 100
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	56 099	50 108	19 250	30 858	188	79	109	125	16	5 662
ZUSAMMEN	2 159 145	1 983 983	763 708	1 220 275	18 600	9 598	9 002	2 762	1 131	152 669

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-  
SCHULE -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	128 966	23 445	451	22 994	5 629	864	4 765	57 582	39 999	2 311
INGENIEURE	113 741	22 259	404	21 855	5 157	740	4 417	54 505	29 601	2 219
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	310 540	264 763	20 524	244 239	17 111	4 920	12 191	15 284	5 108	8 274
TECHNIKER	229 483	194 734	9 912	184 822	10 063	1 806	8 257	13 745	4 383	6 558
ZUSAMMEN	439 506	288 208	20 975	267 233	22 740	5 784	16 956	72 866	45 107	10 585
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	489 611	435 035	70 927	364 109	16 892	6 639	10 253	4 657	4 196	28 830
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER	219 184	159 880	18 411	141 469	41 713	15 875	25 838	5 894	5 657	5 040
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	167 153	119 643	11 940	107 703	35 831	13 048	22 783	4 778	5 586	1 315
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	448 827	386 167	157 381	228 786	4 159	2 078	2 081	459	504	57 538
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	202 547	172 201	60 639	111 562	1 093	485	608	103	93	29 057
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	1 161 494	947 034	120 021	827 013	85 852	30 889	54 963	28 780	52 044	47 784
BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	883 504	761 262	106 416	654 845	59 701	24 169	35 532	11 670	14 179	36 692
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	77 359	62 347	19 284	43 063	991	399	592	288	3 020	10 713
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	47 932	25 855	3 990	21 865	5 781	1 940	3 841	3 365	6 359	6 561
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	334 542	273 392	50 726	222 666	17 949	5 397	12 552	1 372	33 252	8 577
AERZTE, APOTHEKER	36 151	2 091	337	1 754	1 531	393	1 138	191	31 944	394
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GEMANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER	205 004	116 131	15 076	101 055	11 958	3 004	8 954	22 567	47 173	7 175
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	125 855	93 745	12 758	80 987	7 696	1 995	5 701	16 269	5 321	2 824
LEHRER	52 599	15 994	791	15 203	2 969	623	2 346	4 366	26 252	3 018
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	317 883	256 885	151 379	105 507	3 792	2 005	1 787	710	351	56 144
REINIGUNGSBERUFE	179 477	139 802	103 956	35 846	545	332	213	60	53	39 017
ZUSAMMEN	3 301 836	2 662 728	607 195	2 055 533	189 087	68 226	120 861	68 093	153 566	228 352
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 302	5 437	3 996	1 441	2 083	1 842	241	154	464	1 164
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 058 681	5 077 368	1 455 772	3 621 596	234 428	86 320	148 108	145 368	201 179	400 338

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-  
SCHULE -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREI BERUFE	19 590	17 290	6 800	10 490	630	303	327	217	182	1 271
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	66	54	29	25	3	2	1	-	3	6
<b>FERTIGUNGSBERUFE</b>										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	328	286	164	122	16	7	9	3	1	22
KERAMIKER, GLASMACHER	1 781	1 544	1 104	440	36	23	13	11	3	187
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	30 719	27 871	20 550	7 321	342	238	104	31	22	2 453
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 930	12 786	8 649	4 137	189	110	79	23	19	913
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	22 252	19 500	12 483	7 017	702	461	241	65	36	1 949
DARUNTER DRUCKER	10 409	8 691	4 112	4 579	617	404	213	60	29	1 012
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 301	2 090	1 561	529	14	8	6	1	1	195
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	20 342	18 486	13 922	4 564	93	58	35	8	5	1 750
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	3 516	3 133	2 439	694	17	11	6	3	1	362
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	16 145	13 831	5 207	8 624	1 014	523	491	61	20	1 219
DARUNTER SCHLOSSER	2 644	2 109	1 383	726	34	24	10	2	4	495
MECHANIKER	1 815	1 538	754	884	68	39	29	9	2	98
ELEKTRIKER	6 758	6 209	3 774	2 435	218	120	98	16	5	310
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	66 315	58 934	45 940	12 994	379	253	126	18	13	6 971
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	49 207	45 005	18 497	26 508	350	191	159	41	15	3 796
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	40 258	36 907	13 428	23 479	303	172	131	28	10	3 010
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	5 557	5 202	3 019	2 183	32	15	17	4	4	315
ERNAEHRUNGSBERUFE	62 398	53 618	36 162	17 456	426	238	188	44	29	8 281
DARUNTER SPEISEBEREITER	43 033	36 616	24 024	12 592	359	205	154	35	23	6 000
BAUBERUFE	1 241	1 086	659	427	21	14	7	12	3	119
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	242	216	92	124	8	4	2	2	-	18
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	4 670	4 242	1 782	2 460	87	37	50	9	9	323
TISCHLER, MODELLBAUER	2 818	2 465	1 404	1 061	176	121	55	12	1	164
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	3 076	2 856	1 561	1 295	53	31	22	3	2	162
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	48 962	43 415	31 474	11 941	406	269	137	35	38	5 068
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEETIGKEITS- ANGABE	11 257	9 907	7 638	2 269	90	70	20	6	4	1 250
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	840	716	538	178	4	1	3	2	5	113
ZUSAMMEN	356 967	317 263	207 439	109 824	4 459	2 678	1 781	382	216	34 647

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-  
SCHULE -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN -6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	6 477	924	50	874	493	121	372	2 354	2 541	165
INGENIEURE	4 942	787	39	748	397	83	314	2 030	1 580	148
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	49 525	40 050	6 548	33 502	5 909	2 131	3 778	1 288	733	1 545
TECHNIKER	16 317	12 471	1 487	10 984	1 795	331	1 464	829	483	739
ZUSAMMEN	56 002	40 974	6 598	34 376	6 402	2 252	4 150	3 642	3 274	1 710
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	313 547	284 840	52 945	231 895	7 748	3 466	4 282	905	882	19 172
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER	102 591	75 186	11 015	64 171	21 631	8 315	13 316	1 924	1 558	2 292
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLER	80 633	59 257	7 898	51 359	18 239	6 624	11 615	1 492	1 179	466
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	68 942	58 501	22 172	36 329	1 001	506	495	72	118	9 250
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	6 235	5 215	1 838	3 377	66	40	46	6	6	922
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BÜROBERUFE DARUNTER	740 895	639 218	92 175	547 043	50 510	18 298	32 212	7 720	12 057	31 390
BÜROFACH-, BÜROHILFS- KRAEFTE	639 257	558 961	82 547	476 414	40 620	15 529	25 091	5 720	6 654	27 302
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	16 065	11 170	4 706	6 464	265	108	157	51	622	3 957
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORONENDE SOWIE KÜNSTLERISCHE BERUFE	21 063	11 829	2 399	9 430	2 557	821	1 736	1 752	2 511	2 414
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	281 932	245 011	46 199	198 812	14 811	4 123	10 688	1 082	13 130	7 898
AERZTE, APOTHEKER	15 162	1 598	249	1 349	1 044	256	788	103	12 142	275
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER	137 584	90 826	13 053	77 773	7 846	1 889	5 957	13 521	20 628	4 763
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	101 980	80 426	11 519	68 907	5 669	1 422	4 247	10 413	3 117	2 355
LEHRER	25 949	7 429	395	7 034	1 657	300	1 357	2 517	12 768	1 578
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	254 133	205 455	124 943	80 512	2 786	1 476	1 310	558	227	45 107
REINIGUNGSBERUFE	140 186	106 484	82 917	23 567	358	229	129	28	29	33 287
ZUSAMMEN	1 936 752	1 622 036	369 607	1 252 429	109 155	39 002	70 153	27 585	51 733	126 243
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 782	1 491	997	494	676	585	91	34	133	448
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 372 159	1 999 108	591 470	1 407 638	121 325	44 822	76 503	31 860	55 541	164 325

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHUL-REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-SCHULE -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN -6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	OHNE ANGABE
MÄNNLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZÜCHTER, FISCHEREIBERUFE	55 266	48 377	21 677	26 700	1 093	463	630	1 244	716	3 836
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	73 970	71 291	31 392	39 899	192	102	90	32	10	2 445
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 515	8 863	4 920	3 943	112	63	49	7	6	1 527
KERAMIKER, GLASMACHER	12 736	11 639	6 848	4 791	86	61	25	15	7	989
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	112 821	104 532	53 996	50 536	1 060	682	378	142	84	7 003
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRÜCKER DARUNTER DRÜCKER	63 182	59 199	22 298	36 901	933	524	409	142	78	2 830
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	16 303	15 095	8 423	6 672	49	32	17	9	3	1 147
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	227 563	209 664	94 314	115 350	770	356	414	128	51	16 950
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	482 361	461 697	96 939	364 758	3 749	1 625	2 124	541	121	16 253
ELEKTRIKER	173 042	165 699	33 968	131 731	2 527	1 114	1 413	358	80	4 378
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	84 600	77 601	49 368	28 233	519	351	168	53	43	6 384
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	24 473	22 322	10 073	12 249	147	87	60	46	12	1 946
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	5 967	5 603	2 375	3 228	53	17	36	7	10	294
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	79 703	70 172	20 947	49 225	662	310	352	123	85	8 661
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	184 775	159 991	52 381	107 610	838	373	465	134	54	23 758
BAU- RAUHAUSSTATTER, POLSTERER	35 974	32 229	6 409	25 820	257	115	142	30	20	3 438
TISCHLER, MODELLBAUER	68 768	65 518	12 215	53 303	710	327	383	96	25	2 419
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	59 026	55 375	11 614	43 761	293	113	180	27	9	3 322
WARENPRÜFER, VERSAND- FERTIGMACHER	66 486	59 781	29 250	30 531	799	403	396	385	197	5 324
HILFSARBEITER OHNE NÄHERE TÄTIGKEITS- ANGABE	38 624	32 348	21 219	11 129	393	289	104	14	19	5 850
MASCHINISTEN UND ZUGE- HÖRIGE BERUFE	55 259	49 392	18 712	30 680	184	78	106	123	11	5 549
ZUSAMMEN	1 802 178	1 666 720	556 269	1 110 451	14 141	6 920	7 221	2 380	915	118 022

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: MAENNLICH										
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	122 489	22 521	401	22 120	5 136	743	4 393	55 228	37 458	2 146
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	108 799	21 472	365	21 107	4 760	657	4 103	52 475	28 021	2 071
ZUSAMMEN	261 015	224 713	13 976	210 737	11 202	2 789	8 413	13 996	4 375	6 729
	213 166	182 263	8 425	173 838	8 268	1 475	6 793	12 916	3 900	5 819
ZUSAMMEN	383 504	247 234	14 377	232 857	16 338	3 532	12 806	69 224	41 833	8 875
<b>DIENSTLEISTUNGSBERUFE</b>										
WARENKAUFLER	176 064	150 196	17 982	132 214	9 144	3 173	5 971	3 752	3 314	9 658
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LERE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLER	116 593	84 694	7 396	77 298	20 082	7 560	12 522	3 970	5 099	2 748
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	86 520	60 386	4 042	56 344	17 592	6 424	11 168	3 286	4 407	849
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	379 885	327 666	135 209	192 457	3 158	1 572	1 586	387	386	48 288
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	196 312	166 986	58 801	108 185	1 007	445	562	97	87	28 135
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	420 599	307 816	27 846	279 970	35 342	12 591	22 751	21 060	39 987	16 394
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	244 247	202 301	23 869	178 432	19 081	8 640	10 441	5 950	7 525	9 390
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	61 294	51 177	14 578	36 599	726	291	436	237	2 398	6 756
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	26 869	14 026	1 591	12 435	3 224	1 119	2 105	1 614	3 858	4 147
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	52 610	28 381	4 527	23 854	3 138	1 274	1 864	290	20 122	679
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	20 989	493	88	405	487	137	350	88	19 802	119
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	67 420	25 305	2 023	23 282	4 112	1 115	2 997	9 046	26 545	2 412
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	23 875	13 319	1 239	12 080	2 027	573	1 454	5 856	2 204	469
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	26 650	8 565	396	8 169	1 312	323	989	1 849	13 484	1 440
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	63 750	51 431	26 436	24 995	1 006	529	477	152	124	11 037
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	39 291	33 318	21 039	12 279	187	103	84	32	24	5 730
ZUSAMMEN	1 365 084	1 040 692	237 588	803 104	79 932	29 224	50 708	40 508	101 833	102 119
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	6 520	3 946	2 999	947	1 407	1 257	150	120	331	716
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 686 522	3 078 260	864 302	2 213 958	113 103	41 498	71 605	113 508	145 638	236 013

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHUL-REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-SCHULE -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREI BERUFE	74 856	19 590	67 987	17 760	6 869	1 830	8 775	4 713	5 503	663
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	74 036	66	73 863	43	173	23	2 428	5	20 150	9
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 843	328	10 541	298	302	30	434	71	2 129	64
KERAMIKER, GLASMACHER	14 517	1 781	14 044	1 665	473	116	306	78	2 881	311
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	143 640	30 719	139 295	29 472	4 245	1 247	4 220	310	25 748	5 725
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	86 434	22 252	75 060	20 195	10 374	2 057	4 809	1 621	10 287	2 549
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	18 604	2 301	18 269	2 224	335	77	191	28	2 862	347
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	247 905	20 342	244 554	20 239	3 351	103	7 933	295	59 425	5 342
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	498 506	16 145	465 819	12 356	32 687	3 789	69 330	4 013	35 037	824
ELEKTRIKER	179 800	6 758	164 848	6 238	14 952	520	28 710	964	8 401	669
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	150 915	66 315	150 118	66 170	797	145	402	52	35 857	14 319
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	73 680	49 207	70 289	47 760	3 391	1 447	5 173	4 005	11 293	6 026
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	11 524	5 557	10 910	5 418	614	139	666	315	1 645	675
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	142 101	62 398	132 842	60 138	9 259	2 260	11 963	3 522	24 529	11 928
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	186 016	1 241	177 584	1 092	8 432	149	9 310	84	23 266	153
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	40 644	4 670	38 604	4 130	2 040	540	2 853	596	3 686	573
TISCHLER, MODELLBAUER	71 586	2 818	68 437	2 724	3 149	94	9 308	1 045	3 137	151
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	62 102	3 076	60 385	2 961	1 717	115	6 513	852	4 838	289
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	115 448	48 962	107 138	47 303	8 310	1 659	889	236	18 563	7 871
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	49 881	11 257	49 585	11 179	296	78	316	98	12 659	2 180
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	56 099	840	53 698	798	2 401	42	185	12	6 306	279
ZUSAMMEN	2 159 145	356 967	2 052 020	342 360	107 125	14 607	163 509	18 197	292 439	60 275

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	128 966	6 477	608	95	128 358	6 382	467	112	4 651	275
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	310 540	49 525	21 086	2 702	289 454	46 823	13 647	6 464	7 640	1 049
ZUSAMMEN	439 506	56 002	21 694	2 797	417 812	53 205	14 114	6 576	12 291	1 324
<b>DIENSTLEISTUNGSBERUFE</b>										
WARENKAUFLEUTE	489 611	313 547	25 621	13 335	463 990	300 212	45 475	31 589	14 686	8 457
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	219 184	102 591	4 055	1 127	215 129	101 464	22 367	12 299	3 632	1 690
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	448 827	68 942	395 514	51 895	53 313	17 047	3 136	787	38 404	3 418
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 161 494	740 895	18 171	6 890	1 143 323	734 005	70 069	50 352	24 102	13 326
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	77 359	16 065	57 462	11 503	19 897	4 562	459	109	3 984	772
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	47 932	21 063	5 187	1 779	42 745	19 284	3 139	1 910	3 593	1 295
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	334 542	281 932	15 009	12 293	319 533	269 639	46 095	41 030	16 330	12 765
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTEN GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	205 004	137 584	8 835	6 976	196 169	130 608	11 368	9 544	8 243	4 193
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	317 883	254 133	291 574	234 458	26 309	19 675	22 261	19 390	46 499	30 982
ZUSAMMEN	3 301 836	1 936 752	821 428	340 256	2 480 408	1 596 496	224 369	167 010	159 473	76 898
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 302	2 782	5 378	1 047	3 924	1 735	5 971	1 465	965	113
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 058 681	2 372 159	3 042 370	704 263	3 016 311	1 667 896	419 166	197 966	490 821	139 282

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	ZUSAMMEN	EG-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND	
				GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE	ZUSAMMEN	DARUNTER JUGO- SLAWIEN
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	4 012	966	70	174	273	118	331	3 046	531	1 192
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	24 836	1 640	203	471	59	284	623	23 196	2 326	19 105
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	254 721	77 289	21 721	21 445	9 402	12 255	12 466	177 432	29 800	115 855
BAUGEWERBE	31 620	9 198	793	3 535	841	1 032	2 997	22 422	7 861	9 119
HANDEL	39 393	12 082	1 739	2 561	1 150	1 700	4 932	27 311	4 176	11 963
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	18 805	6 700	800	1 451	742	1 090	2 617	12 105	1 984	6 319
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 777	1 280	145	180	61	183	711	1 497	235	340
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	96 661	26 805	4 732	7 759	2 729	3 114	8 471	69 856	13 840	26 598
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	6 495	1 716	216	320	222	374	584	4 779	631	1 908
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 501	5 701	344	616	514	361	3 866	5 800	787	2 394
UNTER 20	27 304	4 406	889	1 473	674	746	624	22 898	3 035	17 534
20 - 25	66 002	15 861	3 601	3 755	2 443	2 649	3 413	50 141	4 712	36 859
25 - 30	71 405	18 405	3 514	4 864	2 304	2 388	5 335	53 000	3 890	36 592
30 - 35	54 937	18 267	3 357	5 632	1 569	1 965	5 744	36 670	3 686	18 444
35 - 40	55 153	17 477	2 801	5 734	1 133	1 937	5 872	37 676	8 112	13 555
40 - 45	71 898	20 201	3 855	5 506	2 223	2 378	6 239	51 697	16 252	20 309
45 - 50	82 130	17 779	3 917	4 082	2 520	2 842	4 418	44 351	9 917	24 965
50 - 55	50 966	16 715	4 818	4 213	1 994	2 512	3 178	34 251	7 750	19 543
55 - 60	24 818	11 048	3 210	2 579	917	2 393	1 949	13 770	4 035	6 173
60 - 65	5 653	2 986	768	625	204	675	714	2 667	729	777
65 UND MEHR	555	232	33	49	12	26	112	323	53	42
INSGESAMT	490 821	143 377	30 763	38 512	15 993	20 511	37 598	347 444	62 171	194 793
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	622	133	12	15	47	10	49	489	43	308
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	220	75	6	16	6	5	42	145	56	31
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	55 774	18 521	6 941	4 094	2 386	2 734	2 366	37 253	9 023	23 375
BAUGEWERBE	928	304	31	76	33	47	117	624	144	305
HANDEL	15 110	4 606	631	833	498	779	1 865	10 504	1 963	4 966
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 917	1 313	131	172	204	250	556	1 604	366	526
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 572	686	88	97	44	98	359	886	187	207
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	53 688	13 852	2 529	3 144	1 967	2 008	4 204	39 836	9 488	16 769
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 821	1 118	122	191	182	288	335	2 703	454	997
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 630	2 001	187	245	138	201	1 230	2 629	499	1 106
UNTER 20	10 204	1 848	429	547	263	322	287	8 356	1 221	6 320
20 - 25	22 817	6 177	1 246	1 294	1 033	1 113	1 491	16 640	1 968	11 572
25 - 30	18 422	5 905	1 044	1 303	795	880	1 883	12 517	1 448	7 590
30 - 35	14 767	5 106	1 055	1 327	512	621	1 591	9 661	1 619	4 367
35 - 40	19 705	5 451	1 234	1 244	642	594	1 737	14 254	4 479	5 069
40 - 45	22 897	6 266	1 685	1 172	857	705	1 847	16 631	5 578	6 226
45 - 50	14 925	5 074	1 432	838	775	869	1 150	9 952	2 670	4 344
50 - 55	9 613	3 869	1 501	679	422	660	607	5 744	2 006	2 223
55 - 60	4 859	2 425	914	404	174	554	379	2 434	1 025	751
60 - 65	942	442	132	65	30	95	120	500	187	115
65 UND MEHR	130	46	6	10	2	7	21	84	22	13
ZUSAMMEN	139 282	42 609	10 678	8 883	5 505	6 420	11 123	96 673	22 223	48 590

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTS2WEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

## Anhang

## Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . . . .	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe . . . . .	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung . . . . .	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe . . . . .	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung . . . . .	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>1)</sup> . . . . .	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren . . . . .	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe . . . . .	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . . . .	54 – 58
3	Baugewerbe . . . . .	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe . . . . .	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	61
4 – 5	Handel und Verkehr . . . . .	62 – 68
4	Handel . . . . .	62
40 – 1	Großhandel . . . . .	620
42	Handelsvermittlung . . . . .	621
43	Einzelhandel . . . . .	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	63 – 68
50 0	Eisenbahnen . . . . .	63
50 7	Deutsche Bundespost . . . . .	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr ( ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) . . . . .	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) . . . . .	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute . . . . .	690
61	Versicherungsgewerbe . . . . .	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt . . . . .	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe . . . . .	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege . . . . .	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik . . . . .	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen . . . . .	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen . . . . .	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte . . . . .	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen . . . . .	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . . . .	91 – 94
90	Gebietskörperschaften . . . . .	91, 92, 94
96	Sozialversicherung . . . . .	93
–	ohne Angabe . . . . .	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

